

Eine Höhere Führung für den Rest des Jahres 2020 und bis 2021 – Ein neues YouTube-Audio von Allison Coe I

Protokollausschnitt aus einer BQH-Sitzung^{*)} von Allison Coe mit einer Klientin von Mitte September 2020

**) Lese unsere Anmerkungen zu früheren Wiedergaben von BQH-Sitzungen, [hier](#) und in den anderen Beiträgen, die du mit unserer Suchfunktion zum Stichwort Allison Coe finden kannst. Das YouTube-Audio von Allison Coe findest du [hier](#).*

Zur Erinnerung: Bitte nimm alle in dieser Sitzung gemachten Zeitangaben mit einer Prise Salz. Es wird immer wieder darauf hingewiesen, dass alle Zeitangaben sich ändern können, da sich die betrachteten Zeitlinien auf Grund des freien Willens der einzelnen Menschen und der Menschheit als Kollektiv ändern und verschieben können. Denke also daran, während du das Folgende liest. Es ist dies ein Sitzungs-Protokoll voller faszinierender Details, mit Hinweisen und Hilfestellungen für alle diejenigen von uns, die mit ihren Stiefeln am Boden und mit Kopf und Herz in den höheren Reichen unterwegs sind.

Ich danke meiner Klientin, dass ich Teile ihrer Sitzung hier weitergeben darf.

Diese Sitzung kann euch Anleitung, Klarheit, Unterstützung und Bestätigung geben. Einige der Informationen kommen von [geistigen] Führern, mit denen die Klientin spricht, die sie aus vergangenen Leben kennt, und die in der Lage sind, in dieser Zeit auf die Erde zu blicken. Und einige der Informationen werden aus dem Höheren Selbst der Klientin kommen.



Klientin: Es fühlt sich an, als stünde ich still auf festem Boden, und es fühlt sich wie Erde an. Jetzt klart es auf. Jetzt bin ich an einem braunen Ort, der sich wie Ägypten anfühlt. Es ist wirklich interessant, es fühlt sich an wie, aber es sieht nicht wirklich wie das Ägypten aus, wie wir es jetzt kennen. Es ist hier viel los und viele Leute hetzen herum. Es gibt auch einige Bäume, aber sie sind spärlich, es gibt nicht viele davon. Alles ist einfach nur sehr braun. Es gibt Strukturen/Gebäude, aber sie sind alle aus [getrocknetem] Lehm.

Allison Coe: Du sagst, dass die Leute herumhetzen. Fühlt es sich so an, als würden die Leute herumhetzen, weil sie beschäftigt sind, oder bereiten sie sich auf etwas vor?

KI: Es sieht so aus, als ob sie sich auf etwas vorbereiten. Wir sind alle mit verschiedenen Jobs beschäftigt und bereiten uns auf jemanden vor, den wir erwarten. Ich höre 'Besucher'.

AC: Trete mit deinen Füßen auf den Boden, so fest du kannst. Schau auf deine Füße hinunter. Was siehst du da?

KI: Nun, wenn ich mit den Füßen auftrete, wirbelt es Staub auf. Ich habe Sandalen an, deren Riemen bis zu meinen Oberschenkeln reichen. Die Riemen schlingen sich um meine Beine. Ich habe einen Rock an, aber der Körper fühlt sich an, als sei er männlich. Aber es ist ein Rock, es ist schwer zu beschreiben, er ist etwas gefaltet, aber er hat offene Laschen. Es ist definitiv ein männlicher Körper, muskulös, braun, sehr braun. Das Oberteil, das zum Faltenrock passt, ist weiss mit blauen Mustern, die überall eingestickt sind. Es gibt auch Riemchen, die zu den Sandalen passen, die um meine Arme gewickelt sind. Ich habe einen Kopfschmuck auf, aber ich weiss nicht, wie ich ihn mit Worte beschreiben soll. Er passt zum Oberteil, er ist weiss mit blauem Muster, er sieht ähnlich aus wie bei Statuen aus Ägypten. Mir fällt der Name der Person nicht ein, aber ich bekomme die Worte Serapis-Tay. Es ist ein ähnlicher Kopfschmuck wie bei diesen Statuen. Er hat eine Schlange, eine Kobra, auf der Spitze. Mein Haar ist etwa schulterlang, gewellt geschichtet und dunkel, sehr dunkel. Auf den Armen sind Symbole eintätowiert. Einige von ihnen sehen fast wie eine Schlange aus, aber sind es nicht wirklich, sie sind nur sehr spiralig. Sie sind blau, sie sind auch auf den Beinen und auch um den Hals. Es gibt auch eine Halskette mit einem roten Juwel, und um das Handgelenk einen Reif mit Silber und einem blauen Juwel.

AC: Was symbolisieren deiner Meinung nach die Tätowierungen?

KI: Sie symbolisieren königliche Magie, das ist es, was ich höre.

AC: Und wie steht es mit deinem Schmuck, was symbolisiert er?

KI: Das rote Juwel um den Hals symbolisiert Macht, das Symbol einer erreichten Stufe des Priestertums, wie ich höre, und die Armbänder dienen mehr der Dekoration. Sie sind ein Statussymbol.

AC: Nimmst du an diesen Vorbereitungen für den Besuch teil?

KI: Ich überwache und stelle sicher, dass alles in Ordnung ist, dass jeder weiss, was er zu tun hat. Ich habe eine Schriftrolle, auf der steht, was vorbereitet werden muss und was ich delegieren kann. Wir bereiten das Essen vor. Ich höre das Wort Hungersnot. Es gibt nicht so viel Essen, wie wir geplant hatten, weil es eine Hungersnot gab.

AC: Was hat die Hungersnot verursacht?

KI: Ich höre das Wort Pest. Aber tatsächlich sehe ich Käfer.

AC: Ist es ein Individuum, auf das sie sich vorbereiten oder etwas anderes?

KI: Es ist eine Gruppe, die kommt. Sie sind sehr wichtig für uns. Wir sind alle sehr aufgeregt, aber gleichzeitig auch nervös, weil wir uns aufgrund der Hungersnot und der Stürme nicht so gut vorbereiten konnten wie sonst. Es gab unerwartete Stürme. Sie verursachten Verzögerungen bei den Vorbereitungen.

AC: Was werden sie tun, diese Besucher? Warum sind sie so wichtig für euch?

KI: Sie geben uns Anleitung, sie kommen vom Himmel herunter. Sie wachen immer vom Himmel aus über uns. Aber sie kommen auch auf die Erde herunter, um uns persönlich zu treffen. Das ist etwas ganz Besonderes. Sie tun das nicht jeden Tag, sie kommen nur, wenn es eine gute Zeit ist. Es hängt davon ab, wie die Sterne auf die Planeten ausgerichtet sind, und ich höre das Wort Transit. Es gibt bestimmte Transite, wenn sie ankommen können.

AC: Wie oft finden diese Transite statt?

KI: Nicht sehr oft. Das letzte Mal kamen sie vor 30 Jahren.

AC: Hattest schon einmal ihre Ankunft oder eine ihrer anderen Interaktionen miterlebt?

KI: Ich sehe, dass ich ein Kind war, als ich sie damals ankommen sah. Ich war nicht wirklich Zeuge irgendeiner Interaktion. Sie gingen einfach an mir vorbei. Ich beobachtete, dass sie Interaktion hauptsächlich mit dem Oberpriester hatten. Sie sind sehr gross, ich erinnere mich, dass sie sehr gross waren.

AC: Wir gehen nun weiter zum Zeitpunkt ihrer Ankunft oder als du mit ihnen interagiertest.

KI: Wir sind in einem Tempel, es gibt einen Tisch, wir sitzen an einem Tisch und planen. Es gibt viele Pläne. Der Tempel ist mit Licht erfüllt. Sie haben Licht mitgebracht – das ist sehr interessant. Der Tempel ist um diese Zeit normalerweise dunkel, aber sie brachten ein Licht mit. Ich weiss nicht, wie ich es erklären soll, es ist wie eine Energiekugel, die den Raum erhellt. Die Farbe dieses Lichtes ist violett und weiss, und es strahlt und beleuchtet alles, damit wir es gut sehen können.

AC: Wo befindet sich diese Kugel?

KI: Sie befindet sich in der Mitte des Raumes. Der Tempel hat die Form einer Pyramide, also ist sie oben und schwebt dort.

AC: Beschreibe mir die Gäste.

KI: Es sehe eine ganze Reihe von ihnen. Einer von ihnen sieht fast menschlich aus, aber er hat sehr weisses Haar und ist sehr gross. Ich höre das Wort weise, er ist sehr weise. Er hat einen violetten Umhang. Er ist so gross, dass er fast die Spitze der Pyramide erreicht. Sie sind also sehr gross im Vergleich zu uns. Er sieht einem Älteren ähnlich. Und dann gibt es neben ihm eine Kreatur, die ebenfalls sehr gross ist und eher wie eine Schnecke aussieht. Er ist nicht irdisch, er sieht einem Walross oder einer Schnecke ähnlich, eine Art Kombination aus beidem. Ich habe ihn schon einmal gesehen. Ich habe ihn auf meinem Schiff gesehen, zu dem ich manchmal in meinen Träumen gehe. Er ist mir sehr vertraut. Ich kenne ihn schon seit langer Zeit. Es gibt noch andere, aber sie sind nicht so kommunikativ wie diese beiden; diese sind die

beiden Kommunikatoren.

AC: Was kommunizieren sie?

KI: Sie sprechen über Pläne; es gibt Pläne, die im Gange sind und über die wir im Moment Bescheid wissen müssen. Pläne für die Erde. Es gibt bestimmte Transite, die geschehen, und die Veränderungen bewirken werden. Wir müssen jetzt mit den Vorbereitungen beginnen. Ich höre Atlantis, aber ich glaube nicht, dass wir uns in Atlantis befinden. Ich glaube, sie warnen uns vor etwas, das mit Atlantis zu tun hat, aber ich empfangen diese spezifische Botschaft nicht. Es fühlt sich einfach wie eine Warnung an. Es kommen Veränderungen auf uns zu. Ich sehe Wasser und ich sehe Zerstörung. Es ist wie eine riesige Wasserwelle, die aufs Land zukommt.

AC: Und was wollen sie, dass ihr macht?

KI: Sie wollen, dass wir beten und uns mit dem Land verbinden. Es gibt auch bestimmte Kristalle, die wir in die Erde bringen sollen. Wir müssen sie mit Energie und mit Absicht programmieren, denn diese Zerstörung könnte den Planeten zerstören. Aber die Zerstörung muss lokal begrenzt bleiben, damit nicht die ganze Erde gefährdet wird. Um dabei zu helfen, haben wir also die spezifischen Kristalle, die sie mitgebracht haben; sie wollen, dass wir sie in der Erde vergraben, aber mit der Absicht, unsere Gesellschaft zu stabilisieren. Dies wird in der Zukunft geschehen, noch nicht gerade jetzt. Aber sie bringen sie mit, damit wir vorbereitet sind, wenn diese Veränderungen eintreten.

Wir müssen den Himmel beobachten und auf bestimmte Transite achten, und wir werden wissen, wann es an der Zeit ist, diese Arbeit zu tun. Zu den Kristallen, die sie mitgebracht haben, gehört ein grosser Kristall, der rautenförmig und leuchtend grün ist. Und dann gibt es einen türkisblauen, einen grossen braunen, der eher wie ein Stein aussieht, und einen schwarzen, der sehr glänzend ist.

AC: Und wie weit werden diese Kristalle auseinander liegen, die das Gebiet stabilisieren?

KI: Wir müssen sie in verschiedene Teile des Landes bringen, und einige von ihnen müssen wir mit dem Boot in bestimmte Gebiete bringen. Der erste von ihnen wird direkt vor den Tempel sein, um die Sicherheit des Tempels zu gewährleisten, denn hier ist eine Menge Wissen gespeichert, und wir müssen dafür sorgen, dass dieses sicher ist. Und dann müssen wir mit dem roten und dem schwarzen Kristall in verschiedene Regionen gehen, die wir nur mit dem Boot erreichen können. Der blaue kommt ins Wasser. Sie umspannen ein grosses Gebiet.

AC: Was wird die Ursache für diese Veränderungen sein?

KI: Nun, wenn wir diese Arbeit nicht machen, wäre es für den ganzen Planeten destruktiv. Es würde viele Überschwemmungen und Erdbeben geben; der Untergrund würde sehr instabil werden.

Ich höre das Wort Manipulation. Es wird Energie manipuliert, die das verursacht. Es sind keine natürlichen Veränderungen. Sie werden durch Manipulation von Energie verursacht werden.

AC: Wer manipuliert die Energie?

KI: Sie geben mir Informationen darüber, dass es Menschen gibt, die mit Wesen von anderen Planeten zusammenarbeiten, die nicht die besten Interessen des Planeten Erde haben. Sie

lehren die Menschen, Energie auf eine Weise zu manipulieren, die nicht sicher ist und die der Erde und den Menschen auf dem Planeten schadet.

AC: Was haben sie davon?

KI: Diese Wesen helfen den Menschen, Energie zu manipulieren. Sie genießen das Unheil, sie lieben es, Schaden anzurichten, Chaos, Zerstörung. Das ist es, was sie gerne tun, sie verursachen Chaos und Zerstörung.

AC: Warst du jemals in Atlantis?

KI: Ich bin einmal mit dem Boot dorthin gefahren. Ich war damals ein Heranwachsender und fuhr mit meinem Vater. Wir fuhren dorthin, um etwas zu kaufen, das wir brauchten. Ich höre irgendeine Form von Nahrung. Wir reisten mit dem Boot, wir holten uns Lebensmittel und Gold, eine bestimmte Art von Nahrung, die wir in Gold brauchten.

AC: Wie war dein Eindruck vom Leben dort?

KI: Es war ein wunderschöner Ort, zu dem wir gegangen sind. Das Wasser war sehr blau und es wurde an ein Ufer mit rotem Sand gespült. Und die Häuser in diesem Teil des Landes wurden aus dem roten Sand und Lehm gebaut. Es war sehr schön, das Wasser war wirklich sehr schön.

AC: Dauerte die Reise dorthin sehr lange?

KI: Ja, das tat sie. Wir waren nur für kurze Zeit dort, aber die Fahrt hat lange gedauert, es war sehr weit weg, es dauerte einige Tage mit einem Boot.

AC: Diese Wesen, die zu Besuch sind, woher kamen sie?

KI: Ich höre Sirius; einer ist Sirianer, der eine, der wie ein Walross aussieht. Der andere, ... ich höre Wega.

AC: Was haben sie mit der Erde zu tun?

KI: Die Erde ist ein Juwel in der Galaxie, sie ist sehr wichtig. Die Erde ist sehr wichtig für sie. Was auf der Erde geschieht, kann die gesamte Galaxie aus dem Gleichgewicht bringen, und alle haben sehr hart daran gearbeitet, die Galaxie in die richtige Ausrichtung zu bringen. Und die Erde ist das letzte Stück. Wenn es auf der Erde Zerstörungen gibt, könnte das alles, woran sie gearbeitet haben, aus dem Gleichgewicht bringen.

AC: Möchtest du sie [deine geistigen Führer, mit denen du sprichst], solange du ihre Aufmerksamkeit beanspruchen kannst, etwas über die moderne Erde fragen – wenn du weitermachen möchtest?

KI: Ja. Ich würde gerne wissen, ob die Erde die kommenden Verschiebungen überstehen wird. Sie sagen ja, aber es wird früher geschehen, als wir denken. Vor der Dämmerung ist es immer am dunkelsten. "Bleibt ausgerichtet, lasst euch nicht von der Dunkelheit ablenken". Wir sind wichtiger, als wir denken. Wir sind die Schlüssel, wir sind die Schlüssel. Mit unseren Intentionen

öffnen wir Türen nicht nur für uns selbst, sondern auch füreinander. Die Reinheit des Herzens ist die Schlüsselintention, die Intentionen sollen mit der Reinheit des Herzens in den Raum des Herzens gesetzt werden. Intentionen, die mit Reinheit in den Herzraum gesetzt werden, öffnen die Tür zur neuen Erde. Der Übergang wird glatter verlaufen, als es jetzt auf der Oberfläche aussieht. Geduld ist in dieser Zeit wichtig.

AC: Besteht die Gefahr, dass dies nicht geschehen wird?

KI: Nein, aber es kann sich verzögern, es kann durch unsere persönlichen und kollektiven Entscheidungen verzögert werden.

AC: Welche Entscheidungen, die das Ganze verzögern würden, könnten die Menschen fällen?

KI: Sich in Angst versetzen lassen. Sich dafür zu entscheiden, Angst zu haben, sich gegenseitig verletzen. Es kann auch dadurch verzögert werden, dass das Kollektiv noch schläft. Es gibt viele Menschen, die sich dafür entscheiden, jetzt nicht aufzuwachen. Sie haben den freien Willen, wir können sie nicht zum Aufwachen zwingen. Sie [die geistigen Führer] arbeiten auf einer unterbewussten Ebene und im Traumzustand mit ihnen zusammen, um sie aufzuwecken. Es ist eine Gruppenanstrengung, es sind viele [ausserirdische] Zivilisationen daran beteiligt, die Erde in dieser Zeit zu beobachten.

AC: Wie interagieren und helfen sie im Moment?

KI: Im Moment beobachten sie sehr genau, und sie interagieren mit denjenigen, die sich im Traumzustand öffnen. Sie geben ihnen die bewusste Anweisung zu den Schritten, die sie in ihrem persönlichen Leben unternehmen müssen, und sie öffnen sie für andere Möglichkeiten, als sie es von ihrem Bewusstseinspunkt aus verstehen oder nachvollziehen könnten.

AC: Was ist der beste Weg, um eine solche Zeitachse zu beschleunigen?

KI: Lass mich sehen. Sie zeigen es mir auf einem Bildschirm. Der beste Weg für die Erdlinge, jetzt die Zeitlinie zu beschleunigen, ist Vertrauen zu haben; Vertrauen darauf, dass das, wohin wir gehen, besser ist als das, wo wir jemals gewesen sind; auf unser Herz hören, auf unsere Führung hören; voranschreiten, wenn uns Schritte angezeigt werden. Mit unseren Intentionen an der neuen Erde festhalten. Lasst die Dunkelheit entlarvt und anerkannt werden, aber gebt ihr keine Nahrung. Das sich auf die Dunkelheit Konzentrieren zieht nur den entsprechenden Ausgang ab. Unternehmt Schritte, um mitfühlend zu sein, und findet heraus, wo ihr anderen helfen könnt, um sie aufzurichten, ohne sie zum Aufwachen zu zwingen. Jedes Mass an Freundlichkeit, das anderen Menschen in dieser Zeit entgegengebracht werden kann, ist auf dem Aufstieg äusserst hilfreich. Jedes Bisschen Freundlichkeit, das man anderen Menschen, die es im Moment schwer haben, entgegenbringen kann, ist von Wert. Selbst ein Lächeln für einen Fremden kann Wunder bewirken.

AC: Was sehen sie als einige der nächsten Dinge, die auf der Erde geschehen werden?

KI: Die nächsten Dinge, die wir durchmachen werden, und wir machen im Moment schon viel durch, sind speziell diese grossen Wahlen, die in Amerika bevorstehen. Wir werden viel erleben. Ich höre das Wort Unfrieden. Wir werden vor der Wahl viele Aktionen von den Dunklen erleben; viel potenzielle Angst, Furcht vor Ereignissen, die Angst auslösen, Ereignisse, die von

der Wahl ablenken.

Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Trump gewinnen wird. Der grösste Teil der Öffentlichkeit beginnt, den anderen Kandidaten und seine Geisteskrankheit zu durchschauen. Es gibt tatsächlich einen Plan der Dunklen, den anderen Kandidaten nicht die Präsidentschaft übernehmen zu lassen, selbst wenn er gewählt werden sollte. Es geht darum, einen anderen Kandidaten an seiner Stelle aufzustellen, in letzter Minute, um den Menschen nicht die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Nachforschungen über den neuen Kandidaten anzustellen. Ich glaube nicht, dass es die Vize-Präsidentschaftskandidatin ist. Eher sehe ich eine andere Frau. Ich sehe eigentlich Hillary Clinton, aber mein Ego hat Mühe, das zu akzeptieren. Ich versuche, mir anzuhören, was sie sagen, und es dann loszulassen. Sie sagen, es sei eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Trump wiedergewählt wird.

Aber die Zeitlinie kann sich jeden Moment verschieben. Die Dunkelkräfte haben zu diesem Zeitpunkt viele Pläne, um zu versuchen, die Wiederwahl von Trump zu verhindern.

AC: Was wird geschehen, wenn Trump wiedergewählt wird? Wird sich das irgendwie auf die Verschiebung auswirken, die wir uns erhoffen?

KI: Sie sagen, weil so viele Leute so gegen die Idee sind, Trump für weitere vier Jahre als Präsident zu haben, wird es tatsächlich einen kollektiven Zorn auslösen, der aber gerade in dieser Zeit gesäubert werden muss, genauso wie die kollektive Wut, die der Realität vieler Menschen zugrunde liegt, ebenso wie alles, was sich angestaut hat, was die Leute nicht rauslassen – und sich stattdessen mit Fernsehen oder Essen oder irgendetwas anderem ablenken.

Wenn sie herausfinden, dass Trump wiedergewählt wird, wird es viele tatsächlich aufwachen lassen. Denn es sind die Menschen mit so vielen Informationen über ihn gefüttert worden, die sie dazu brachten, diesen Hass in sich zu tragen. So wird dies tatsächlich diesen Hass auslösen, der dann herauskommt und entlarvt wird und verwandelt werden wird. Und das wird tatsächlich die Zeitlinie schneller in den Aufstieg verschieben, in die neue Erde, denn das alles muss auf individueller und kollektiver Ebene bereinigt werden, bevor wir helfen können, die Verschiebung zu beschleunigen.

AC: Es klingt also, wie wenn er ein Katalysator ist.

KI: Ja, ein Katalysator, ja, das ist richtig.

AC: Was sind einige der natürlichen Veränderungen oder Naturkatastrophen, wenn überhaupt, die wir sehen werden, bevor die Verschiebung stattfindet?

KI: Ich sehe, wie einige Vulkane ausbrechen, ich höre sowohl Polynesien als auch Asien. Ich sehe viel Wasser, das sich bewegt, ich höre über einen Vulkan auf Hawaii und ich höre Polynesien, aber ich fühle auch Indonesien.

AC: Was ist mit den Menschenleben, die von diesen Naturkatastrophen betroffen sind?

KI: Ich höre, dass nur ein Minimum an Menschen umkommen werden, auch dass diese Menschen vor ihrer Inkarnation wussten, was auf sie zukommt und es so geplant haben. Es ist alles Teil des Plans. Es muss Traurigkeit und Trauer geben, um die Menschen dazu zu bewegen, das, was unterdrückt wird, freizulassen. Die Erde muss auch all die aufgestaute Frustration und Wut loslassen. Ich sehe auch viel Wasser, wieder speziell um Hawaii herum,

aber auch viele Meereswellen, sehr turbulent aussehendes Wasser, das sich bewegt.

AC: Für wann sehen sie das?

KI: Ich höre Oktober, aber es sei nicht klar. Sie sagen, es gäbe viele Möglichkeiten. Es gibt Satelliten, die unser Wetter lenken, und dies nicht auf wohlwollende Weise. Sie sind übelwollend, sie haben ihre Technologie in die Satelliten eingebaut, und diese können das Wetter jederzeit kontrollieren. Diese Technologie wurde den Menschen von ausserirdischen Spezies gegeben, die nicht die besten Absichten für die Menschheit haben. Sie sagen, dass sich im Oktober und vor der Wahl möglicherweise Katastrophen wie diese ereignen, um abzulenken. Ich höre auch Texas, und ich sehe, dass es dort extreme Hitze gibt. Alles bricht zusammen und trocknet aus und viele Menschen leiden.

AC: Was können wir als Menschen tun, um jenen Menschen zu helfen oder um diese unnatürlichen Katastrophen zu stoppen?

KI: Wir können Licht auf die Erde senden. Ich sehe jemanden, der draussen sitzt und seine Hände auf der Erde hat und Liebe sendet und Licht zur Erde sendet. Wir können uns für das Licht öffnen, das von den wohlwollenden Spezies auf uns herabgesandt wird, von jenen, die in dieser Zeit versuchen, mit uns zusammenzuarbeiten. Sie können das Licht durch unser Kronenchakra zu uns lenken und dann durch unseren Körper nach unten in die Erde.

AC: Wann und wie oft sollten Menschen das tun?

KI: Sie können es jeden Tag tun und sie können es tun, wenn sie sich geführt fühlen, oder sie können einen Plan machen, es zu verschiedenen Zeiten zu tun.

AC: Was ist mit den Satelliten selbst? Gibt es eine Möglichkeit, sie auszuschalten?

KI: Sie arbeiten daran, sie ausser Gefecht zu setzen. Aber es ist sehr schwer, weil die Menschen sie benutzen und ein freier Wille damit verbunden ist – obwohl die Technologie von den Dunkelmächten anderer Planeten, ich höre tatsächlich von anderen Galaxien, hergebracht wurde. Doch auch wenn sie den Menschen von anderen Spezies gegeben wurde, haben die Menschen, die sie benutzen, einen freien Willen. Es ist also wirklich wichtig, dass die Menschen aufwachen und erkennen, was geschieht und dagegen Stellung beziehen. Sie [die uns wohlgesinnten Ausserirdischen] versuchen, sie so weit wie möglich ausser Gefecht zu setzen, aber in der Zwischenzeit brauchen sie die Mitarbeit der Menschen, die sich dessen bewusst sind. Das Bewusstsein ist der Schlüssel. Wenn man bewusst wird, kann man die potentielle Geschehen verschieben. Es geht darum, sich des Plans bewusst zu werden, dessen, was die Dunkelkräfte geplant haben, aber sich nicht emotional daran zu binden.

AC: Lasst uns über dieses Bewusstsein sprechen. Wir haben viel über dieses Gewahrwerden von schändlichen Komplotten und Dingen gehört, über den Kinderhandel, den Menschenhandel, die Wettermanipulation, die Medienmanipulation, alle Manipulationen, die stattfinden, um Menschen zu kontrollieren. Aber wie machen wir den Leuten die Dinge bewusst, wenn wir die Leute, die es tatsächlich tun, nicht namentlich kennen? Wenn wir die tatsächlichen Gruppen nicht aufdecken können? Wie können Menschen wie wir andere auf diese Dinge aufmerksam machen?

KI: Vieles davon hat mit Energie zu tun. Wenn man sich der Energien bewusst ist und sich dessen gewahr ist, was vor sich geht, wenn man die Informationen, die man findet, mit den Menschen auf eine Art und Weise teilt, die nicht ihren freien Willen verletzt oder sie in Angst versetzt. Man kann einfach ein Gespräch darüber eröffnen, was man fühlt oder was man spürt, was vor sich geht oder was man gesehen hat, wovon man einen Beweis hat. Es werden auch Menschen, die versuchen, bewusst zu werden, sich energetisch den Menschen in ihrer Umgebung öffnen. Man soll sich also bewusst sein, dass man Menschen allein durch seine Energie beeinflussen kann. Man muss nicht direkt wahrnehmen können, wie man auf andere wirkt, es kann das rein energetisch geschehen.

AC: Also ist die Saat dieses Bewusstseins zu säen das Wichtigste und wird einen grosse Welleneffekt haben?

KI: Ja.

AC: Aber wenn wir über diese Gruppen sprechen, wer kontrolliert denn die Satelliten?

KI: Es handelt sich Mitglieder der Regierung, aber sie sind alle Teil einer grösseren Gruppe. Ich höre das Wort Kabale. Sie sind also ein Teil der Kabale. Aber sie sind nicht nur in einer Regierung. Sie sitzen überall. Sie tun es, um die Menschen über die Angst zu kontrollieren, sie benutzen die Ablenkungstechnik. Und sie werden noch mehr davon tun, um uns mehr und mehr abzulenken, immer mehr auch, je mehr über die Kinder bekannt wird.

Ich höre auch, dass sie berühmte Leute benutzen, um davon abzulenken, um Menschen, die an diese Dinge glauben, als dumm darzustellen. Ich höre das Wort Katalysator. Sie spielen die Menschen gegeneinander aus, indem sie Menschen, zu denen andere aufschauen, beeinflussen. Sie zeigen mir einen Bildschirm. Ja, wenn man eine berühmte Person nimmt, die eine grosse Plattform hat, und zu der viele Menschen aufschauen, und diese dann durch Gedankenkontrolle mit Informationen füttert, die sie dann an die Öffentlichkeit weitergeben, dann erreicht man, dass die Allgemeinheit sich gegen jene wendet, die tatsächlich daran arbeiten, das Bewusstsein für das, was wahr ist, zu schaffen.

AC: Okay. Wie wird man aber immun gegen die Gedankenkontrolle und die Manipulation? Welchen Rat kann man der Öffentlichkeit geben?

KI: Es ist nicht leicht, aber der beste Weg, um eine solche Infiltration zu verhindern und um die Wahrheit zu erfahren, geschieht auf der energetischen Ebene. Wenn man also mit der Matrix aufwächst und weiss, was die Matrix ist und wie man durch sie kontrolliert wird, dann reicht diese Menge an Bewusstsein aus, um sich zu schützen. Es ist also der energetische Schild, wie mir gezeigt wird. Allein durch das dieses Gewahr Werden öffnet sich ein Licht im eigenen Feld, das als Schutz wirkt. Man kann sich auch mit seinem Höheres Selbst, seinen Führern oder mit wem auch immer man möchte, verbinden und um die Hilfe beim Schutz bitten. Aber sobald man wach und bewusst ist und erkennt, was vor sich geht, und sich der Kontrolle des Geistes als einer Möglichkeit bewusst ist, kann man nicht mehr kontrolliert werden, man ist souverän, man beansprucht seine eigene Souveränität.

AC: Was sagen sie uns, was ist im Moment das Wichtigste, das die Menschen tun können, um den Wandel zu unterstützen? Ich weiss, dass wir schon einige Ratschläge bekommen haben, aber wenn sie den Menschen nur eine Information geben könnten, was würden sie ihnen raten?

KI: Er legt jetzt seine Hand auf mein Herz, und während er seine Hand auf mein Herz legt, leuchtet es auf, es strahlt ein sehr helles Licht aus. Er kommuniziert mit mir energetisch über dieses Thema. Er sagt, dass wir uns unserer Energie bewusst sein sollen. Wir sollen uns bewusst sein, welche Energie wir aussenden, welche Energie wir durch unseren Herzraum aussenden. Wir sollen ganz im Herzens sein, uns darauf konzentrieren, den Herzraum zu öffnen, ihn mit Licht zu füllen und einen grossen Fokus auf die Ausdehnung des Lichts und auf das Herz legen. Das ist das, was ich höre.

AC: Sie möchte mehr über das Jahr 2021 und die Zeit nach der Wahl erfahren, welche Möglichkeiten existieren.

KI: Okay. Ich sehe nur eine Menge Chaos. Die Menschen haben so viel Angst, es ist so viel los, alles bricht zusammen, alle Systeme brechen zusammen, und viele Menschen haben grosse Angst, weil sie sich gerade innerhalb dieses Systems so sicher fühlen. Es sieht einfach wie ein Massenchaos aus.

AC: Welches sind die Systeme, von denen sie abhängig sind, die zusammenbrechen werden? Was möchten sie dir zeigen – damit sie sich darauf vorbereiten kann?

KI: Ich sehe das Gittersystem. Ich höre nur 'Systemzusammenbruch'. Sie zeigen nicht wirklich Einzelheiten, denn es ist so viel auf einmal los. Es fühlt sich an, als ob sich sehr viel auf einmal verschiebt. Es muss schnell gehen, sagen sie mir. Sie müssen sozusagen den Teppich unten unseren Füßen wegziehen, für uns alle gleichzeitig, denn sonst könnte sich die Verschiebung nicht ergeben, weil zu viele Menschen vom System abhängig sind. Sie sind schon so lange unter Kontrolle. Es wird schwer für viele Menschen sein, nicht kontrolliert zu sein und aus ihrer Souveränität heraus zu leben und handeln.

AC: Fragen wir sie nun, was sie uns zum Finanzsystem sagen können.

KI: Es wird eine Weile dauern, bis das Finanzsystem vollständig zusammenbricht, aber es wird damit beginnen, dass Menschen Dienstleistungen gegen Dienstleistungen tauschen, im Gegensatz zu Dienstleistungen gegen Geld. Es wird viele Menschen geben, die nicht arbeiten können, und viele Menschen werden deshalb kein Geld haben, um für Dienstleistungen zu bezahlen. Ich sehe also Menschen, die Dienstleistungen gegen Dienstleistungen tauschen. Sie haben eine Fähigkeit und jemand braucht sie, und sie tauschen sie gegen etwas, das sie selbst brauchen. Es wird für viele Menschen ein wirklich schwieriger Übergang sein. Viele Menschen bitten nicht gerne andere um Hilfe oder nehmen ungern Hilfe von anderen an, aber es wird notwendig sein.

AC: Was ist mit Menschen, die Hypotheken und Kredite haben, was passiert mit ihnen?

KI: Viele Menschen haben Hypotheken. Wenn sie nicht in der Lage sind, die Zinsen zu bezahlen, müssen sie einen Weg finden, mit den Menschen zusammenzuarbeiten. Ich sehe, dass Mieter einen Weg finden müssen, indem sie dem Vermieter eine Dienstleistung anbieten können, anstatt mit Geld zu bezahlen. Die Menschen werden lernen müssen, dass sie Dienstleistungen anbieten können, die anderen helfen.

In Bezug auf Hypotheken ist es so, dass die Banken zusammenbrechen werden, so dass es dann niemanden mehr geben wird, an den die Hypothekarzinsen bezahlt werden können. Sie werden aber so lange daran festhalten, wie sie können. Es sieht einfach chaotisch aus, ehrlich

gesagt, das ist es, was ich sehe. Es gibt eine Menge Chaos und Durcheinander und Gerangel, um herauszufinden, wie man die Dinge bezahlen kann.

Es kommt dann kein Geld mehr rein, weil so viele Leute nicht arbeiten. Es wird so viele Leute geben, die nicht arbeiten, dass die Banken mit der Menge der Leute, die nicht zahlen können, nicht mithalten können.

AC: Es sieht also einfach nach Chaos aus. Gibt es diesbezüglich irgendwelche Warnungen? Wie kann man sich darauf vorbereiten, damit umzugehen?

KI: Stelle sicher, dass du einen Fluchtplan hast für den Fall, dass du allenfalls evakuiert werden musst. Vergewissere dich, dass du bereit bist, sofort zu verschwinden, falls die bevorstehende oder veränderte Situation das Gebiet betrifft, in dem du dich befindest. Stelle sicher, so höre ich, dass du einen Fluchtplan hast. Erstelle also eine Liste von Dingen, die du gepackt haben musst, die du ins Auto packen und mitnehmen kannst; ausserdem solltest du generell vorbereitet sein, was Essen, Wasser und Bargeld angeht. Es besteht ein hohes Risiko, dass die Banken schliessen und du keinen Zugang zu den auf der Bank angesparten Mitteln mehr hast. Sorge auch dafür, dass du einen sicheren Ort hat, an den du gehen kann, vielleicht eine Familie in einem anderen Gebiet, zu der du gehen kannst. Einfach irgendeinen Sicherheitsplan für den Fall, dass du evakuieren musst, weg vom Ort, wo du dich befindest.

Ende des ersten Teils des Protokolls.

Im zweiten Teil werden weitere hilfreiche Hinweise gegeben und Zusammenhänge erläutert, und es wird uns auch immer wieder gesagt, dass wir uns auf eine wunderbare Zeit freuen dürfen, weit schöner, als dass wir es uns im Moment vorstellen können.